

# FondsBrief

Nr. 13

Informationen des **UmweltFonds**

November 2001

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

**Euro**

Ab sofort alle Einlagen in Euro.

das Jahr 2001 - ein erschüttertes und erschütterndes Jahr zugleich - neigt sich dem Ende entgegen. Die Anschläge auf New York und Washington haben die Welt aus ihrer Ruhe gerissen und die Gefahr eines Weltkriegs heraufbeschworen; sie haben aber auch den Finger in die klaffende Wunde gelegt: Solange die sogenannten G7-Staaten der großen Konzerne vorgeben, die Herren der Welt zu sein, solange ein paar Hundert Super-Aktionäre die Hälfte des gesamten(!) Weltvermögens besitzen, solange zugleich täglich 24.000 Menschen mangels Nahrung sterben, 800 Millionen Menschen Hunger leiden, Milliarden der Zugang zu Bildung verunmöglicht wird – solange ist kein Frieden möglich auf dieser Welt.

Der **UMWELTFONDS** setzt hier an. Er entzieht erklärtermaßen das Geld dem Kreislauf der einzig auf Profit orientierten Konzerne und Banken und setzt es ein für existentielle Lebensinteressen wie Menschenrechte, Umweltschutz und soziale Sicherheit.

Jetzt sind Sie dran! Überlassen Sie Ihr Geld nicht den Konzern-Banken und Versicherungen, entscheiden Sie sich für Ökologie, Menschenrechte und soziale Sicherheit. Um Ihnen Ihre Entscheidung zu erleichtern, gibt es in Kooperation mit der *Edition Kunst gegen Konzerne* ein besonders attraktives Sonderangebot. Füllen Sie die Rückantwort noch heute aus.

Mit den besten Wünschen  
für Feiertage und das Neue Jahr

Ihre

*Astrid Bönenmann*

## **Aktion** Jahreswechsel- Sonderangebot: Bis 15.02. 2002

Den **UMWELTFONDS** stärken, bares Geld sparen und zugleich noch eine wertvolle Künstler-Sammler-Uhr gewinnen – das ist nur bis 15.02.2002 möglich!

Machen Sie mit, zeichnen Sie im Rahmen unseres Sonderangebots eine Einlage in beliebiger Höhe.

Bares Geld sparen! Wer bereits eine Einlage hat und diese jetzt erhöht, spart beim Agio 50 Prozent. Wer im Rahmen dieser Aktion als Neu-EinlegerIn erstmals eine Einlage

zeichnet, spart beim Agio bis zu 20 Prozent (siehe Tabelle).

Eine wertvolle Sammler-Uhr gewinnen! Die ersten 20 EinlegerInnen – egal ob Erhöhung oder Neu-Einlage – gewinnen eines dieser begehrten Kunst-Objekte.

Unser Angebot ist befristet und gilt für alle Einlagen, die bis einschließlich 15. Januar 2002 gezeichnet werden. Also: Jetzt die Chance nutzen und mit dem beigefügten Zeichnungsschein die Einlage zeichnen.

Beachten Sie: Alle Einlagen ab sofort in Euro. Alteinlagen werden zu Beginn 2002 umgestellt.



## **Gewinnen Sie eine wertvolle Sammler-Uhr**

Die EDITION KUNST GEGEN KONZERNE hat uns 20 der begehrten Uhren aus den limitierten und numerierten Sammler-Reihen der weltbekannten Künstler Peter Royen und Robert Butzelar überlassen. Wir verlosen diese wertvollen Kunst-Objekte unter Ausschluss jeden Rechtsweges an die ersten 20 EinlegerInnen, die im Rahmen dieses Angebotes neue Einlagen bzw. Erhöhungen von Einlagen zeichnen.

Also handeln Sie rasch, damit auch Sie zu den glücklichen GewinnerIn-

nen einer wertvollen Sammler-Uhr der EDITION KUNST GEGEN KONZERNE gehören. Kreuzen Sie auf dem Antwortschein an, welche der beiden Uhren Sie wünschen. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, dann erwerben Sie einfach eine solche Uhr (siehe S. 4).

### **Klein aber oho! - Einzigartige Wirkung**

Unser Fonds ist verschwindend klein in der Welt des großen Geldströme. „Normale“ Fonds verwalten Summen in Billionenhöhe (1 Billion = 1.000 Milliarden - 1 Milliarde = 1.000 Millionen).

Aber dennoch: Unser **UMWELT-FONDS** ist ein einzigartiges Beispiel dafür, wie im Rahmen persönlicher Spar- und Vermögensverwaltung Entscheidungen gegen die um sich greifende Lebensfeindlichkeit des Profits und für die Zukunftsinteressen der Menschen möglich sind. Helfen Sie mit, den **UMWELTFONDS** zu stärken!

\* Zeichnen Sie Erhöhungen und Neu-Einlagen. Nutzen Sie unser

aktuelles Sonderangebot.

- \* Werben Sie für unser Projekt in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Gerne übersenden wir Ihnen Prospekte zur weiteren Verteilung und nehmen auf Ihre Empfehlung hin Kontakt mit möglichen InteressentInnen auf.
- \* Engagieren Sie sich mit uns dafür, möglichst viel Geld der Logik des Profits zu entziehen und in alternative Bahnen zur Stärkung von Menschenrechten, Umweltschutz und sozialer Sicherheit zu lenken.

### **NEU: Stiftung in Gründung**

Derzeit befindet sich **EthEcon**, die „*Stiftung für Ethisches Wirtschaften, Menschenrechte und Umweltschutz*“ in Gründung. Stifterin ist eine unserer EinlegerInnen, die die Idee ethisch verantwortlichen Wirtschaftens im Interesse von Menschenrechten, Umweltschutz und sozialer Sicherheit langfristig sichern möchte.

Die neue Stiftung **EthEcon** stellt eine ideale Ergänzung zu unserem **UMWELTFONDS** dar. Während Sie bei

uns ethisch sinnvolle Sparrücklagen bilden und in gesetzlich stark begrenztem Rahmen steuerlich wirksame Spenden leisten können, ermöglicht die Stiftung effiziente Steuersparmodelle in größerem Umfang. Zuwendungen an die Stiftung sind jährlich bis zu 25.000 € steuerlich begünstigt. Und jetzt, im Rahmen der Gründung sind sogar steuerlich wirksame Zuwendungen bis zu 150.000 € möglich.

Bei entsprechenden Einkommensvoraussetzungen ergeben sich damit für die private Steuererklärung interessante Gestaltungsspielräume. Nutzen Sie das Angebot der Stiftung **EthEcon** auf beiliegendem Formular.

### **Großes Lob in der ÖKORRESPONDENZ**

Die KundInnenzeitung der Ökobank, die Ökorespondenz, stellte in ihrer Ausgabe 37 unseren **UMWELT-FONDS** ausführlich vor. Sie würdigte die einzigartige Verbindung von Geldanlage mit direktem Öko- und Sozial-Engagement und betonte die Möglichkeit der steuerwirksamen Absetzbarkeit von Agio und Rendite.

### **Vorsicht - „grüne“ Profitwirtschaft**

Der Markt „grüner“ Geldfonds boomt. Mit Öko-Invest gibt es sogar seit längerem eine „Fachzeitschrift“ speziell für dieses Segment des „Kapital-Marktes“.

Doch spätestens wenn in den Verzeichnissen solcher Geldanlagefonds Konzerne wie Siemens und BAYER auftauchen, oder wenn erkennbar wird, dass hinter solchen Fonds DEUTSCHE BANK & Co. stecken,

#### **Wir über uns: Leben statt Profit.**

- Der **UMWELTFONDS** wendet sich an alle Menschen, die unter Wahrung von Ethik und Moral mit ihrem Geld verantwortungsbewusst und zukunftsweisend umgehen wollen.
- Der **UMWELTFONDS** entzieht das Geld dem lebensfeindlichen Profit-Kreislauf der Konzerne und Banken und investiert in grundlegende Lebensinteressen wie Menschenrechte, Umweltschutz und soziale Sicherung.
- Der **UMWELTFONDS** arbeitet ausdrücklich nicht im Wirtschaftsbereich, sondern fördert umwelt- und sozialpolitisch arbeitende Aktionen und Projekte. Da die großen Konzerne die Politik bestimmen, sind sie die hauptsächlich Verantwortlichen für Umweltzerstörung, Verletzung der Menschenrechte und Ruin der sozialen Sicherheit. Entsprechend stehen konzernkritische Projekte bei der Förderung durch den **UMWELTFONDS** im Vordergrund.
- Der **UMWELTFONDS** bietet für eingelegte Gelder durch die Kooperation mit der Ökobank/Frankfurt die hundertprozentige Sicherheit einer Sparanlage. Nach Ablauf der Frist wird der eingelegte Betrag in voller Höhe zurückgezahlt.
- Die EinlegerInnen legen die Höhe und die Laufzeit ihrer Einlage in den **UMWELTFONDS** selbst fest. Einlagen in den **UMWELTFONDS** sind ab einer Höhe von einmalig 500 € bzw. ab monatlich 50 € möglich.

müssen die roten Lampen angehen: Hier wird unter dem Deckmantel „grünen“ Engagements Geld für die Profitwirtschaft abgeschöpft.

Und selbst bei sogenannten „alternativen“ Unternehmen ist größte Vorsicht geboten. Denn grundsätzlich bewegen sich alle Firmen und Betriebe im Rahmen der sogenannten „Marktwirtschaft“ und diese ist zwingend an das jeder Ethik und Moral zuwiderlaufenden Profit-Prinzip gebunden.

„Ethische Geldfonds“ erweisen sich damit in vielen Fällen lediglich als „grüne“ Variante der normalen Kapitalfonds. Seien Sie trotz oder gerade wegen der Renditeversprechen mißtrauisch. Die Angebote erweisen sich zumeist als Etikettenschwindel.

Anders bei unserem Fonds. Aufgrund der direkten Zusammenarbeit mit ökologie- und sozialpolitisch engagierten Initiativen und Gruppen ist die Wirkung Ihres Geldeinsatzes für

Ökologie, Menschenrechte und soziale Sicherung gewährleistet.

### Weiter so!

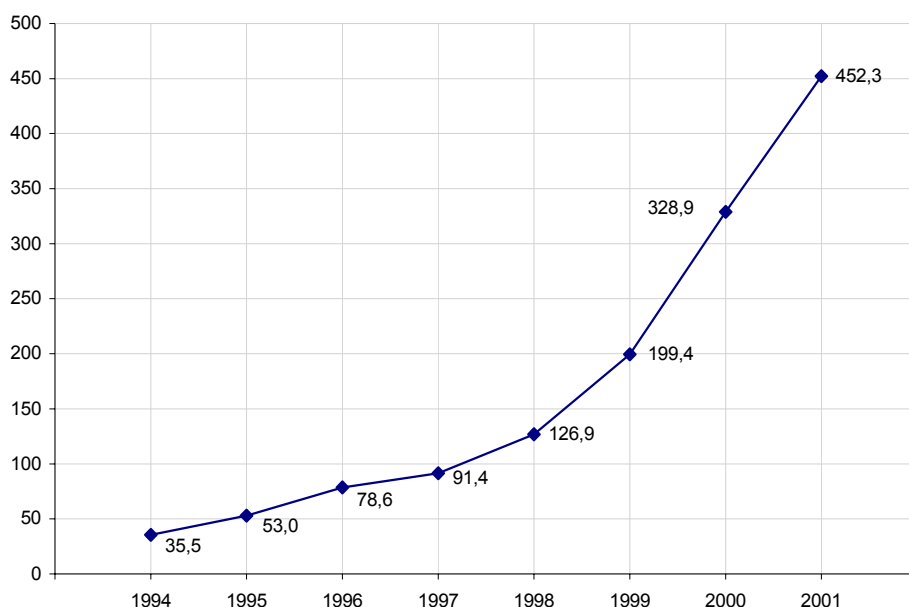
### Erfolgreiche Entwicklung

Der **UMWELTFONDS** ist in den letzten sieben Jahren mit durchschnittlich 45 Prozent pro Jahr gewachsen. Im Jahr 1994 begannen wir mit gerade einmal 34 Tsd. DM. Heute, nur wenige Jahre später, hat der Fonds das Einlage-Volumen mit 450 Tsd. DM bereits mehr als verzehnfacht (siehe Schaubild auf S. 3).

### Hier gibt's Geschenke – und sie helfen zugleich!

Wir haben von der *Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘* 20 wertvolle Sammler-Uhren zur Auslosung an unsere EinlegerInnen erstanden (siehe S. 1). Diese Künstler-Uhren können aber auch erworben werden, ohne an unserer Auslosung teilzunehmen: Kaufen Sie einfach die von Ihnen be-

Entwicklung der Netto-Einlagen im UmweltFonds in Tsd. DM



## 31.12.2001: Steuertermin

Der Steuertermin zum Jahresende rückt heran. In Zeiten, in denen Steuern in Milliardenhöhe an die Konzerne verschenkt werden und in Rüstung und Krieg gehen, ist es besonders geboten, sich Gedanken zu machen, wie das eigene Geld vor dem Zugriff der Steuer bewahrt und sinnvoll eingesetzt werden kann.

Erhebliche Handlungsspielräume eröffnen sich mit Großspenden in beliebiger Höhe an den **UMWELTFONDS** und neuerdings mit Zuwendungen bis zu 300.000 DM an die Stiftung **EthEcon**. Größere Zuwendungen an **EthEcon** (ab 10.000 DM) müssen jetzt bei uns angemeldet, werden aber erst zu einem abgesprochenen späteren Termin wirksam. Rufen Sie an, beantragen Sie auf dem beiliegenden Formular einen Gesprächstermin.

Wichtig: Alle Spenden an den **UMWELTFONDS** müssen vor dem 31.12.2001 bei uns auf dem Konto sein. Nutzen Sie für Ihre Spende entweder beiliegendes Formular oder spenden Sie einfach unter dem Stichwort ‚Umweltschutz‘ auf Konto

Ökobank Frankfurt 24 83 12  
BLZ 500 901 00

Jetzt spenden

gehrte Uhr bei der *Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘* direkt.

Dies ist besonders jetzt empfehlenswert. Jetzt, wenn Weihnachtsgeschenke für liebe Freundinnen und Freunde gesucht werden. Bei der *Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘* werden Sie mit Sicherheit fündig.

Die Idee der *Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘* ist überzeugend: Namhafte Künstler stellen honorarfrei eines oder mehrere ihrer Werke zur Verfügung. Sie können diese Kunst für – im Verhältnis zu den Marktpreisen der Werke – kleines Geld erwerben. Die Erlöse dienen der Finanzierung konzernkritischer Projekte. Insofern steht die Edition dem **UMWELT-**

FONDS sehr nahe.

Unter den Künstlern der Edition befinden sich solch weltbekannte Größen wie Robert Butzelar, Klaus Staeck und Peter Royen.

Schenken Sie also wann immer Sie wollen und gerade jetzt zu Weihnachten Kunst, die hilft. Konzernkritische Arbeit ist wichtig und zudem mutig. Wir alle profitieren davon.

Übrigens: Die Uhren der *Edition ‚Kunst gegen Konzerne‘* sind bereits begehrte Sammler-Stücke. Von der letztjährigen Uhr von Robert Butzelar sind nur noch einige wenige Restexemplare erhältlich.

**Impressum**

Der **FondsBrief** wird herausgegeben vom Vorstand des gemeinnützigen **UMWELTFONDS** e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Axel Köhler-Schnura

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.2001.

Der **FondsBrief** ist zu erreichen über:

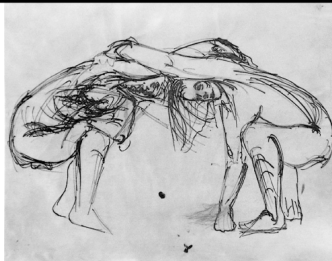
**UMWELTFONDS**  
Postfach 150418  
40081 Düsseldorf  
Fon 0211-2611210/Fax 0211-2611220  
eMail CBGnetwork@aol.com

Bankverbindung:  
Ökobank Frankfurt 248312  
BLZ 50090100

Aufgrund der Förderung des Umweltschutzes ist der Verein **UMWELTFONDS** e.V. mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf nach §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes als gemeinnützig und besonders förderungswürdig

**Robert Butzelar**

Robert Butzelar (Jahrgang 1962) ist der Shootingstar der jungen Kunstszene. Seine Arbeiten sind expressiv, wild und an klassischen Motiven orientiert. Butzelar, der in Florenz und Düsseldorf Malerei studiert hat, begeisterte mit seinem Werk in vielen internationalen Ausstellungen. 1992 wurde er in Jena mit dem begehrten Botho-Graef-Kunstpreis ausgezeichnet.



Für „Kunst gegen Konzerne“ stiftete Robert Butzelar sein Werk „Spartakus I“ (ca. 50 x 70 cm). Die Offset-Lithografie ist streng limitiert, datiert, numeriert und einzeln signiert. Der Galeriewert beträgt ca. 300 €, bei uns erhalten Sie die Original-Butzelar-Grafik für nur **88 €**.

Coupon zurück an: Edition Kunst gegen Konzerne, Postfach 15 04 18, 40081 Düsseldorf

**Ich/wir bestelle/n**

- \_\_\_\_\_ Expl. Steack-Grafik „Konzerne“ zum Stückpreis von 52 €
- \_\_\_\_\_ Expl. Steack-Grafik „Pharma-Industrie“ zum Stückpreis von 52 €
- \_\_\_\_\_ Expl. Butzelar-Offset-Lithografie zum Stückpreis von 88 €
- \_\_\_\_\_ Expl. Butzelar-Uhr 1999 (o. Abb.) zum Stückpreis von 58 €
- \_\_\_\_\_ Expl. Sammleruhr 2001 (o. Abb.), von Peter Royen zum Stückpreis von 98 €

Alle Artikel zuzüglich 5 € Versandkosten.

Die zugrundeliegenden Kunstwerke sind gestiftet, die Preise der Werke enthalten hohe Spenden-Anteile für konzernkritische Arbeit.

Da alle Artikel limitiert sind, gibt es keine Liefergarantie, falls Artikel vergriffen sind.

Name/Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bitte ziehen Sie den Rechnungstrag ein von: Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Handsignierte Plakate von Prof. Klaus Staeck**

„Satire, die sich mit den Starken anlegt“ (NRZ)

Er ist der bekannteste Grafikkünstler der Republik: Prof. Klaus Staeck. Seine provokativen Arbeiten wurden auf unzähligen Ausstellungen gezeigt und genießen Weltruhm. Einmal hat er Chemie-Manager auf Plakaten als „Klimakiller“ geoutet und sich prompt eine Klage eingehandelt. Doch Steack, im Erstberuf Jurist, blieb eisern und obsiegte vor dem Bundesgerichtshof und dem Bundesverfassungsgericht.

Für die Edition „Kunst gegen Konzerne“ hat Prof. Steack je 10 handsignierte Plakate (A2, ca. 59 x 84 cm) „Pharmaindustrie“ und „Konzerne“ gestiftet, die wir für **52 €** je Blatt abgeben.

EDITION **KUNST GEGEN KONZERNE**  
FÜR EINE SOLIDARISCHE UND GERECHTE WELT  
Prof Klaus Steack \* Peter Royen \* Robert Butzelar \* Claudia Rogge

**NEU**

Topaktuell wegen LIPOBAY-Skandal



Steaek-Grafik „Pharma-Industrie“



Steaek-Grafik „Konzerne“